



ÖAMTC

Sicherheit, Risiko – wichtig?

WARUM?

Evolutionenforscher (Genetiker, Anthropologen, Ethnologen, etc.)
beschreibt es sinngemäß mit:

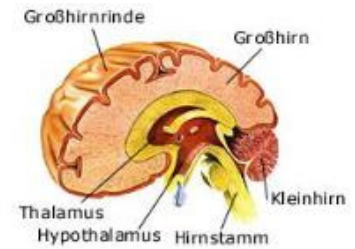
....weil wir sonst nicht überlebt hätten

(Un)Sicherheit – beides überlebenswichtig?

... vor langer , langer, langer Zeit

- rasche, starke Entwicklung des Großhirns
(Waffen/Werkzeuge; Umgang mit Feuer);
- höherer Energiebedarf
- großer Mut (Schlauheit), hohes Risiko - Jagd

Überlebensmix damals ?



ÖAMTC

Überlebensmix damals (vermutlich), ...

Neugier,
Schnelligkeit,
Ausdauer,
Aggressivität,
Durchsetzungskraft,
sich Fremdem annähern,
lernen im Handeln,
Rückzugsräume kennen,
Risikobereitschaft,
Unerschrockenheit

Überlebensmix heute, ca. 3 Mio. Jahre später ...

Lernbereitschaft, Neugier,
rasche Auffassungsgabe,
Raffinesse, Know-how,
Ausdauer-Stressresistenz,
Leistungswille,
Entschlossenheit,
Kompromissbereitschaft,
Sicherheits-/Risikobereitschaft,
Sozialkompetenz, ...

Straßen-Verkehrs(UN)sicherheits-Anteil ?



Technik



Infrastruktur



Mensch

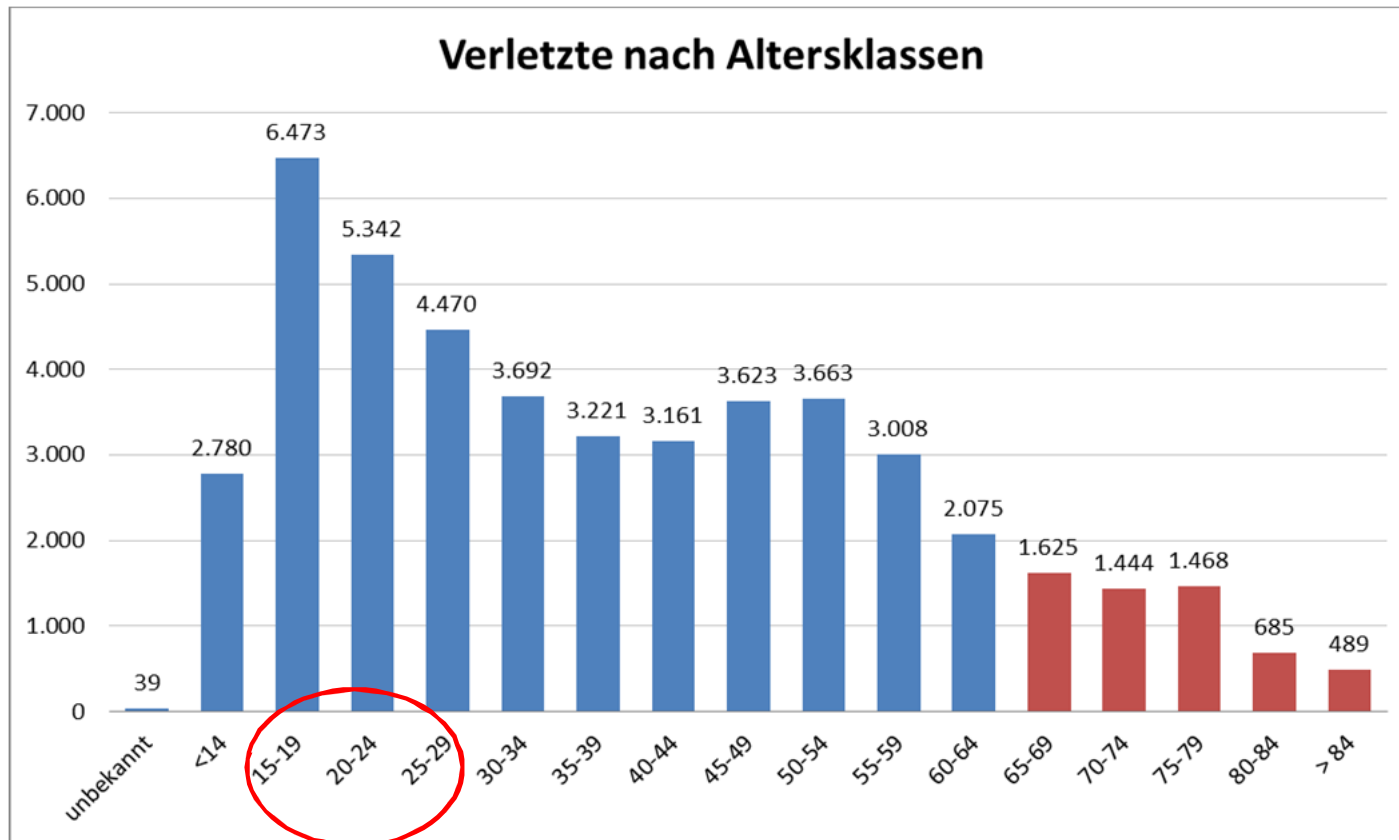
ÖAMTC

Mangelnde Straßenverkehrssicherheit weil, ...

- **Verstöße gegen Verkehrsregeln,**
unbewusst/bewusst
- **Fehleinschätzung der Situation/Leistungsfähigkeit**
nicht wissen, nicht können, nicht wollen
- **Technische- oder Infrastrukturmängel/Ausfälle**



Unfallstatistik 2017



QU.: Stat. Austria 2017



ÖAMTC

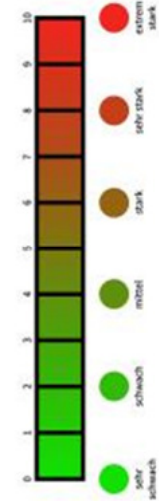
Wohlfühl-/Risikolevel = maßgeschneidert & niveaubehaltend



Sicherheit



Risiko



Sicherheit wird von Motiven /Bedürfnissen „gelenkt“

Motive & Bedürfnisse

nehmen zentrale Rolle im Straßenverkehr ein:



Motive/Bedürfnisse von Straßenverkehrsteilnehmern

Ich-bezogene Motive

(unabhängig v. Reaktionen anderer Personen)

- physiolog. Grundbedürfnisse ,
(Hunger, Durst, Schlaf, Sexualität, Gesundheit, ...)
- Angstmeidung, Harmonie, Geborgenheit,
- Stimulation/Aktivierung, Vermeidung Langerweile,
- Sinngebung, Neugier, Sensationslust,
- Genuss, Spaß,...



Motive/Bedürfnisse von Straßenverkehrsteilnehmern

Gruppen-bezogene Motive

(abhängig v. Reaktionen anderer Personen)

- Anerkennung/Lob, Beliebtheit,
- Status, Macht, Dominanz,
- Beziehungen, Gebrauchtwerten,
- Kommunikation,
- Gruppenzugehörigkeit, Einordnung,
- Altruismus, Mitleid, Rücksicht,



„Sicherheits-/RisikoThermostat“ – Kosten-Nutzen-Abwägung

interne „**Risiko-Homöostase**“,
permanenter Abgleich findet statt,
(nicht nur im Straßenverkehr, generell im Alltag)

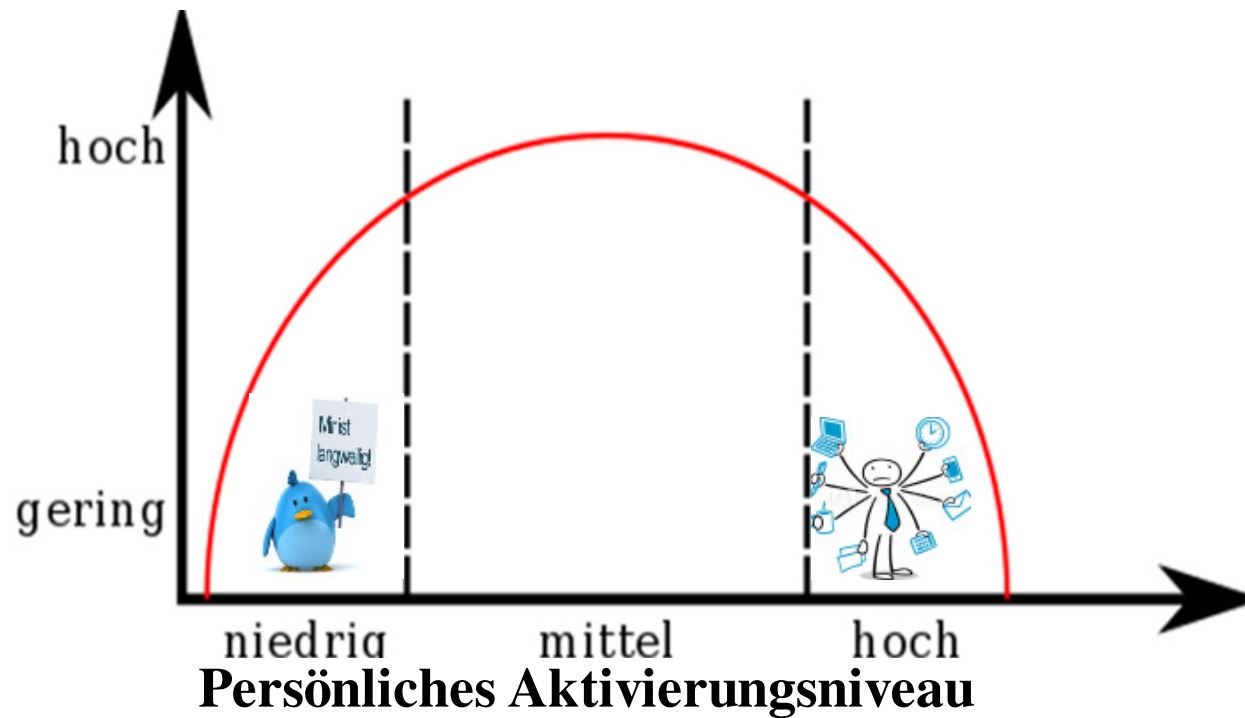
- einfacher/schneller/günstiger ans Ziel?
- „Mehrwert/Belohnung“, was erhalte ich?
- wie hoch ist der Einsatz?



ÖAMTC

Individuelles Aktivierungsniveau entscheidend

Fahrleistung



(Yerkes-Dodson-Gesetz 1906)



OAMTC

Sicherheits – Illusion

**...empfundener „ Sicherheitspolster“,
kann riskantes Fahrverhalten begünstigen ...**



Risikomodellierung/Verhaltenskompensierung

teuerste Reifen, beste Lichtanlage, hervorragende Fahrbahnausleuchtung, gute Schall- oder Stoßdämpfung, satte Bodenmarkierungen, heller/sauberer Tunnel, breiter Radweg, Unterfahrschutz-Leitplanke, Protektorenoutfit, geringes Verkehrsaufkommen, ...



Sicherheitsverantwortung abgegeben – an wen?

- **an technische Einrichtungen,**
meistern für mich (zuverlässig) schwierige Situationen
(inner-/außerhalb des Fahrzeuges)
- **an übergeordnete Instanzen**
Experten z.B. Juristen, Unfallforscher, Infrastrukturprofis, ...
- **an andere Lenker,**
„Nebelkleber“; orientiere mich am Tempo anderer Lenker, ...

Komfort & Bequemlichkeit, Unwissenheit, Gewöhnung, ...

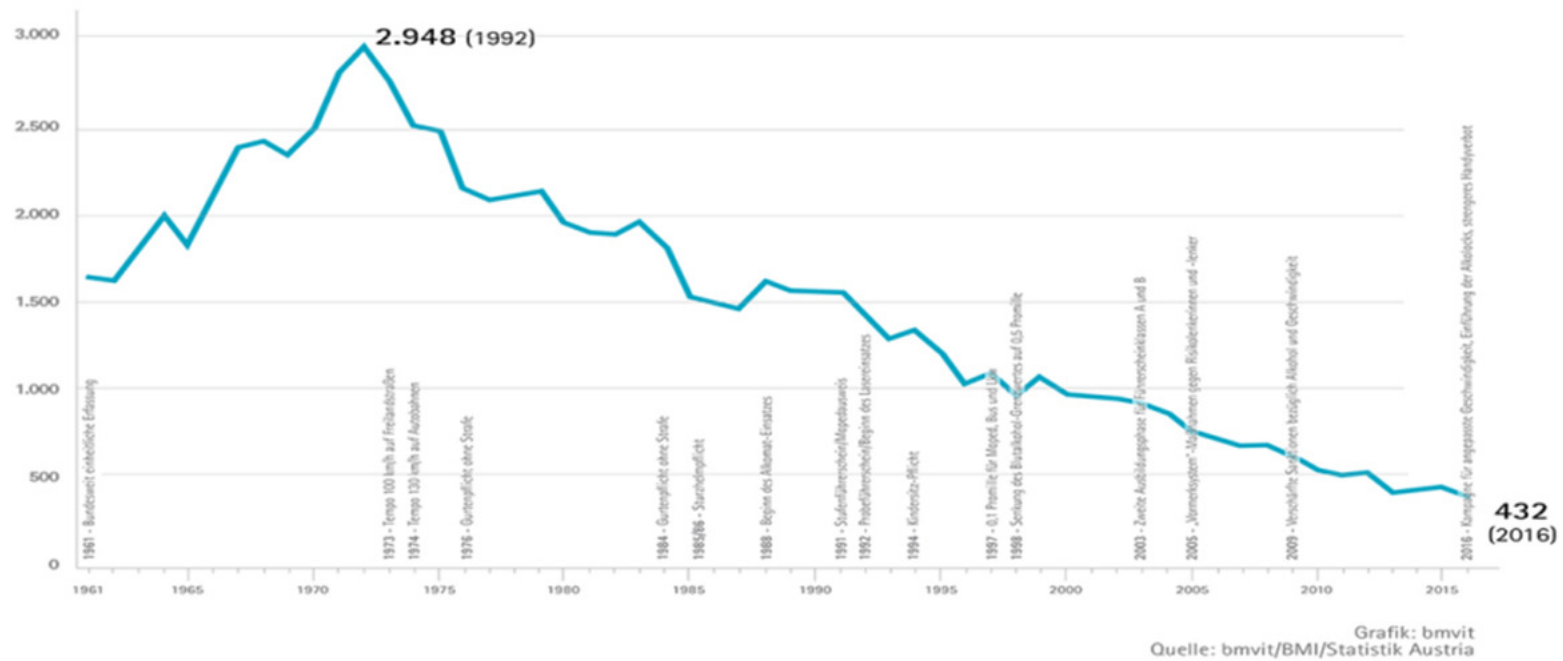
Sicherheits - Einschätzungsfehler

- Fahrfähigkeit - (eher) überbewertet,
- Fahrfehler - (eher) unterschätzt,
- Gewöhnung macht „sicher“ (fahre gerne flott, kaum etwas passiert),
- Übertragungsfehler Sport/Freizeit, Beruf, Finanzen,

- Medien/Werbung Soz. Medien, Kino, TV – spektakuläre Fahr-Szenen/Fake?
- Industrie „Fahr-Gemütlichkeit/Sportlichkeit, „softe“ Außen-Wahrnehmung,

Gesetzliche Sicherheitsmaßnahmen

Zahl der Verkehrstoten seit 1961



414
(2017)

370
(25.11.2018)

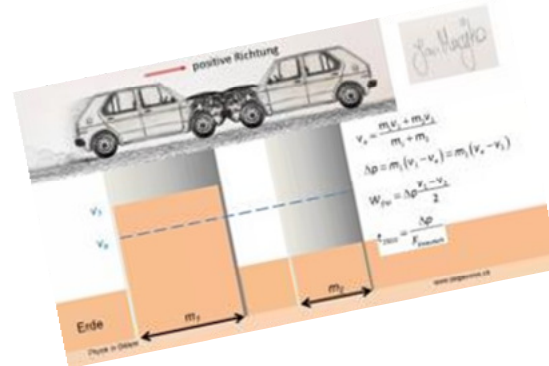
Sicherheitsmaßnahmen brauchen

- Fachwissen/Analysen/Begründungen (Zahlen/Daten), ...
- Transparenz/Klarheit/Einheitlichkeit, ...
- Bekanntheit/Informationsdichte (oftmalige Botschaft), ...
- Augenmaß, ...
- Kontrolle (digital & persönlich), ...
- Evaluierung/Adaptierung,...
- „Vorausspüren“ (Zukunftsblick), ...

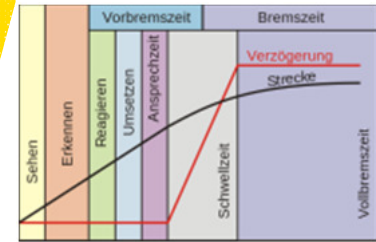


Sicherheitsinformation – kurz & klar

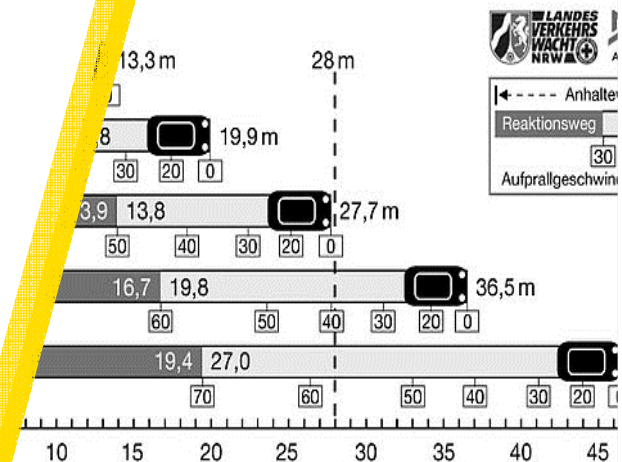
keep it simple



Gegeben $v = 30 \text{ km/h} = 8,3 \text{ m/s}$
 gegebene $r = \left(\frac{v_{\text{km/h}}}{3,6} \right)^2 = 10 \text{ m}$
 Rechnung mit Zwischenergebnissen
 $a = \frac{v^2}{r} = \frac{8,3^2}{10} = 6,9 \text{ m/s}^2$
 $s = \frac{v^2}{2a} = \frac{8,3^2}{2 \cdot 6,9} = 1,0 \text{ m}$
 Rechnung ohne Zwischenergebnisse
 $s = \frac{v^2}{2a} = \frac{8,3^2}{2 \cdot 6,9} = 1,0 \text{ m}$
 $a = \frac{v^2}{r} = \frac{8,3^2}{10} = 6,9 \text{ m/s}^2$
 $s = \frac{v^2}{2a} = \frac{8,3^2}{2 \cdot 6,9} = 1,0 \text{ m}$



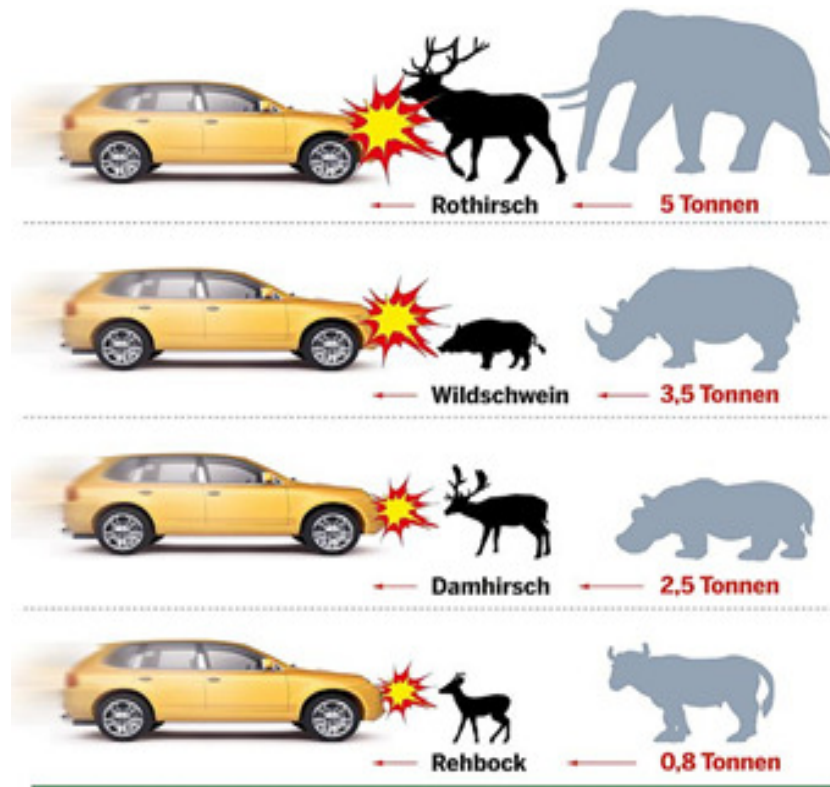
Aufprallgeschwindigkeit
 ... wie z.B. in einer verkehrsberuhigten Zone – mit Tempo ...
 ... noch nicht einmal begonnen. Aus den Zahlen unterhalb d ...
 ... ein Fahrzeug auf Personen, Tiere, Fahrzeuge oder son ...
 ... verantwortungsbewusst.



... Metern bei **trockener** Fahrbahn (Verzögerung $a = 7 \text{ m/s}^2$; Reaktionszeit = 1,0 s).
 ... allel zur 28-m-Linie ein Blatt, Lineal o.ä. an. Dann ist die Aufprallgeschwindigkeit unter
 ... Weges ablesbar.
 Quelle: LWW NRW | Grafik: B

... Ihr Fahrzeug springt plötzlich ein Kind auf die trockene Fahrbahn. ► Bei ein ...
 ... 50 km/h kommt Ihr Fahrzeug gerade noch rechtzeitig (bei 27,7 m) zum Stehen, ...
 ... ausgehend von Fahrtempo 70 km/h wird das Kind noch mit einer Geschwindigkeit v_c ...
 ... is bei einem Aufprall ab 38 km/h kann es zu tödlichen Verletzungen kommen.

Sicherheitsinfos brauchen einfache Vergleiche



Aufprallgewicht/Wildtiere, Tempo 60km/h

QU.: ADAC, DVR, DJV



Herzlichen Dank

